

HSG Uni Greifswald – 5. beim Super Oldie Cup 2011



Beim 3. SuperOldieCup (Ak Ü65) in Grevenbroich gingen die Greifswalder Uni-Volleyballer auch dieses Mal als eines von 10 Teams aus ganz Deutschland an den Start. Mit der Besetzung (h.v.l.n.r) Enno Schween, Karl Schween, Jürgen Jesche, Rainer Lübke, Günter Fetscher, Uwe Wurster und (v.v.l.n.r.) Klaus-Bernd Müller, Gerd Witt und Klaus Winter absolvierten die Alten Herren in 2 Tagen 6 Spiele und belegten bei nur 2 Niederlagen einen respektablen 5. Platz.

In der Vorrundengruppe A hatten sich die Greifswalder mit dem langjährigen Kontrahenten SV Reudnitz-Leipzig, dem SV Eiche Horn Bremen, der TSG Unterliederbach-Höchst und dem SV Buch-Berlin auseinanderzusetzen. Gegen die Bremer war es ein leichter „Aufgalopp“, denn in nur 25‘ wurde das Spiel mit 2:0(5,2) entschieden. Dies verleitete die Vorpommern zu einer etwas leichtfertigen Spielweise gegen die Berliner, die den 1.Satz mit 25:22 nach Hause brachten. Im 2.Gang wirkten die Bucher etwas gehemmt und gaben den Satz mit 25:21 ab. Hier kam jetzt eine Regeländerung zur Anwendung, nach der nicht nur die Finalspiele mit TieBreak, sondern alle Vorrundenbegegnungen bei Bedarf mit dem Entscheidungssatz zu spielen waren. Die Greifswalder waren nach dem 2.Satz doch etwas kalt geworden und unterlagen der Berliner Kämpfertruppe entscheidend mit 15:13 nach 60‘... Wenn jetzt noch die Finalrunde erreicht werden sollte, mußte gegen unsere Leipziger ein Sieg her. Die Reudnitzer um den „Jungspund“ Rainer Bierisch ließen das aber nicht zu und bezwangen in 40‘ die Südschweden mit 2:0 (20, 15). Das letzte Vorrundenspiel gegen die Höchster Unterliederbacher schien eine „formale“ Sache zu sein, mußte aber mit vollem Einsatz gespielt werden und wurde mit 2:0(18, 17) in 38‘ gewonnen... Damit spielte man nun in der Gruppe um den 5. Platz.

Der Kreuzvergleich gegen den Gastgeber VSC 88 Grevenbroich geriet zu einer kurzrundigen Angelegenheit 2:0 (22, 15) für die Nordlichter, ehe man im Kampf um den 5. Platz erneut auf die Unterliederbacher traf. Im Gefühl des sicheren 1. Sieges ließ man aber die Zügel doch etwas schleifen und verlor prompt mit 22:25. Da es nun aber das letzte Spiel war, wurden alle Kraftreserven mobilisiert und der 2. und 3. Satz mit 25:15 und 15:7 gewonnen. Ein versöhnlicher Abschluß des kämpferischen Mai-Wochenendes...

Im dramatischen Finale besiegten die Reudnitzer den Vorjahresmeister VSG Bestensee (Wildau), bei dem die versammelten Oldies und die anwesende Bürgermeisterin Grevenbroichs hochklassigen Volleyball geboten bekamen.

Nicht umsonst stand der Super Oldie Cups unter dem Motto: **7000 Jahre Volleyballerfahrung ...**

Uwe Wurster